

Masurenhof-Olympiade



Beim Sommerfest des Masurenhofs in Tiefenthal am Samstag gab es diesmal eine Olympiade. Acht Spielstationen waren auf der Wiese aufgebaut, vom Eierlaufen über Katapult-Schießen bis zu „Vier gewinnt“. Von Dörte Hinrichs, einer Reporterin des Deutschlandfunks, wurden die 38 Teilnehmer professionell interviewt. „Allerdings nur privat. Das hat nichts mit dem Radiosender zu tun“, versicherte die Journalistin. Unter einem Pavillon bastelten Mitarbeiter der sozialpsychiatrischen Einrichtung und weitere Helfer individuelle Medaillen, die den ersten drei Gewinnern in der jeweiligen Altersklasse verliehen wurden: Leni und Marla bei den Winzlingen bis vier Jahre, Adrian bei den Fünf- bis Sechsjährigen und Le-

on bei den Großen ab sieben. Dabei erschallte der Queen-Hit „We Are The Champions“. Geschäftsführer Roland Schmitt erläuterte: „Wir wollten Kindern etwas Besonderes bieten.“ Die Hitze – und vielleicht das parallel stattfindende Fest im Eisenberger Waldschwimmbad – hat allerdings etliche Besucher davon abgehalten, zu kommen. Im Durchschnitt sind es laut Schmitt rund 800 Leute, die sich das Fest mit den zahlreichen Angeboten wie Flohmarkt der Bewohner, Grillspezialitäten und Kuchen, Ponyreiten und Musik des Bergmanns-Blasorchesters Hettenleidelheim sowie der Partyband Atlantis nicht entgehen lassen. Im Bild: Klaudia Behr mit Tochter Antonia (4) beim Eierlauf. |abf

FOTO: BENNDORF